

MURRHARDT & UMGEBUNG 18.05.2011

Rap über Martin Luthers Leben

Freizeit der Royal Rangers in Mettelberg – Theater, Klettergarten, Geländespiel für 30 Kinder



Die Geheimnisse mittelalterlicher Zünfte: Die Kinder lernten altes Handwerk kennen. Foto: privat

Dann gab es ein Geländespiel, bei dem Luther gesucht wurde und die Kinder herausfanden, dass er auf der Wartburg versteckt war.

Nicht nur das Theaterspiel begeisterte die Pfadfinder, auf dem Gelände waren auch ein Klettergarten und verschiedene Spielgeräte aufgebaut, an denen sich die Kinder richtig austoben konnte. Und was wäre das Mittelalter ohne die Handwerkszünfte? So gab es an einem Nachmittag verschiedene Stationen, an denen die Kinder von Zunftmeistern in ihre Geheimnisse eingeweiht wurden.

MURRHARDT (pm). Herzlich willkommen im Kloster: Mit diesen Worten wurden rund 30 Kinder und Jugendliche von Mitarbeitern begrüßt. Bei der Freizeit der Royal-Rangers-Pfadfinder aus Murrhardt drehte sich alles um Martin Luther und die Zeit, in der er lebte. Dass es in Mettelberg allerdings nicht so ernst zugeht wie in einem echten Kloster, war von Anfang an klar. Denn gleich zu Beginn wurde der Martin-Luther-Rap einstudiert. Laut halte er durch den Saal.

Die Kinder erfuhren vom Leben Martin Luthers in Form eines Theaterstücks in mehreren Akten. Verteilt auf die drei Tage der Freizeit sahen sie Szenen aus der Kindheit, seiner dramatischen Bekehrung im Gewitter und seinen inneren Kampf um die Wahrheit der guten Nachricht. Nicht fehlen durfte die Szene vor dem Kaiser und sein Ausruf „Hier stehe ich, ich kann nicht anders. Gott helfe mir.“ Kurz danach wurde Luther entführt.